



Änderungsantrag

der Fraktion der CDU

Fremdsprachen in Grundschulen

Drucksache 15/ 367, Antrag der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Der Landtag wolle beschließen:

Die Landesregierung wird gebeten, dem Landtag spätestens in der 7. Tagung einen schriftlichen Bericht über Stand und Perspektiven des Fremdsprachenunterrichts an den Grundschulen in Schleswig-Holstein zu geben. Der Bericht soll dabei insbesondere auf folgende Fragestellungen eingehen:

- Welchen Stellenwert misst die Landesregierung Fremdsprachenunterricht in Grundschulen bei? Welche Bedeutung hat insbesondere das Erlernen der englischen Sprache?
- An wie vielen Grundschulen wird derzeit in welcher Form und in welcher Sprache Fremdsprachenunterricht erteilt?
Wie viele dieser Schulen erhalten zusätzliche Stundenkapazitäten für den Fremdsprachenunterricht?
An wie vielen Schulen wird der Unterricht über Elterninitiativen oder Dritte angeboten? Mit welchen Kosten ist dieser Unterricht für die Eltern verbunden?
- Wie viele Schülerinnen und Schüler nehmen den angebotenen Fremdsprachenunterricht in den einzelnen Grundschulen wahr? Es wird gebeten, die Frage aufgeschlüsselt nach absoluten Zahlen und in Relation zur Gesamtschülerzahl des Jahrgangs zu beantworten.
- Wie viele Lehrerinnen und Lehrer im Grundschulbereich unterrichten derzeit Fremdsprachen in Grundschulen, aufgeschlüsselt nach Sprachen?
- Welche Konsequenzen für die Stundentafeln und die Zahl der an Grundschulen einzusetzenden Lehrkräfte hätte eine verbindliche und flächendeckende Einführung von Fremdsprachenunterricht als ordentliches Unterrichtsfach
 - a) ab der 1. Grundschulklasse und
 - b) ab der 3. Grundschulklasse?

- Kann bilingualer Unterricht als Einstiegskonzept eine Zwischenlösung darstellen?
Wenn ja, welche personellen Kapazitäten wären für eine flächendeckender Einführung erforderlich?
Welche Konzepte bestehen in Bezug auf schon vorhandene Bilingualität, vor allem, falls die deutsche Sprachfähigkeit nicht der altersüblichen entspricht?
- Welche Konsequenzen ergeben sich für die Aus- und Fortbildung der Grundschullehrer- und -lehrerinnen?
In welchem Zeitraum könnten ausreichend viele Lehrkräfte für den Fremdsprachenunterricht in Grundschulen ausgebildet werden, um eine flächendeckende Versorgung
 - a) hinsichtlich bilingualen Unterrichts und
 - b) hinsichtlich ordentlichen Fachunterrichtsan den Grundschulen des Landes sicherzustellen?
- Die Landesregierung wird gebeten, einen Überblick über das Vorgehen in allen anderen Bundesländern zu geben und darzustellen
auf welchen konzeptionellen Grundlagen Fremdsprachenunterricht in welchen Sprachen in den Grundschulen jeweils stattfindet, inwieweit dies Auswirkungen auf die Stundentafeln, die personellen Kapazitäten, die Lehreraus- und -weiterbildung hat und wie in dem jeweiligen Bundesland Erprobungsphasen gestaltet beziehungsweise die schrittweise Einführung der Fremdsprache an Grundschulen umgesetzt wird.
- Die Landesregierung möge die verschiedenen Konzepte der Bundesländer beurteilen und die Perspektiven für Fremdsprachenunterricht an schleswig-holsteinischen Grundschulen aufzeigen.

Jost de Jager

Gero Storjohann

und Fraktion